

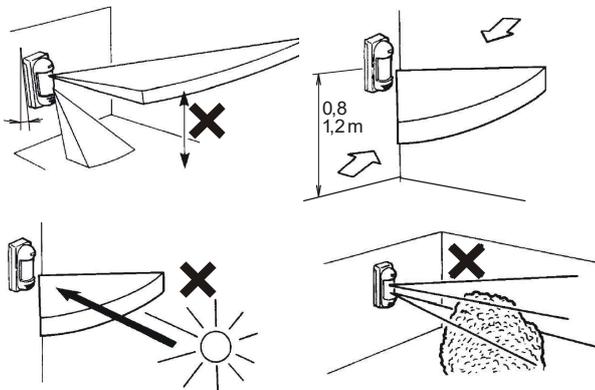
JA-89P drahtloser Bewegungsmelder für Außen

Der JA-89P drahtloser PIR Melder ist zur Anzeige der Störung im Außenbereich durch Menschen. Es handelt sich um einen Zweizonenmelder für den Außenraum von der Firma Optex, ergänzt durch einen mit JA-80 OASIS Systemen kompatiblen Sender. Melder- sowie Senderspeisung erfolgt aus einer Lithiumbatterie. Großer Vorteil ist gerade die Tatsache, dass die Speisung gemeinsam ist und das Niederspannungssignal von der Batterie standardmäßig auf die EZS-Zentrale übertragen wird. Der Melder ist mit zwei TAMPER-Kontakten (vorderem und hinterem) ausgestattet, die eine Melderöffnung oder bzw. Abreißen von der Unterlage melden. Also aus der Sicht der Jablotron Zentrale handelt es sich um einen klassischen Melder, mit allen Eigenschaften, die dieses System benützt. Der Melder führt regelmäßig den Autotest durch und meldet seinen Zustand durch Kontrollübertragung ans System.

Meldermontage

Bei der Platzauswahl für die Melderinstallation ist folgendes einzuhalten:

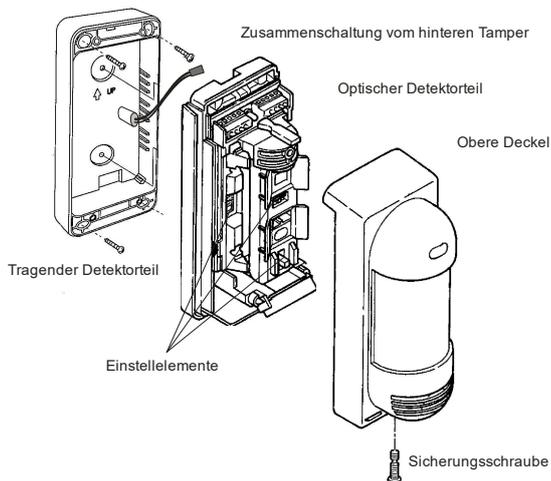
1. Der Melder muss senkrecht montiert werden (obere Detektions-Ebene muss parallel mit bewachter Fläche sein)
2. Der Melder muss in der Höhe von 0,8 – 1,2 m angebracht werden
3. die beste Bewegungsdetektion ist beim Kreuzen der Detektionszonen im Detektorsehfeld dürfen keine sich bewegenden Objekte bestehen (Sträucher, Bäume, hohes Gras u. ä.), vermeiden Sie auch direkter Einfluss starker Lichtquellen (Reflexionssonne)
- 4.



Vorgehensweise:

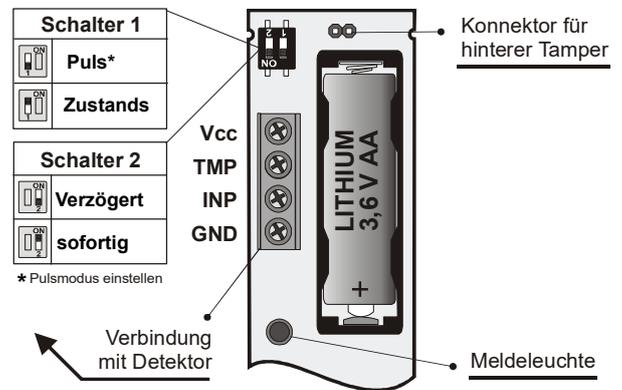
1. die von unten herauf angebrachte Schraube im oberen Melderdeckel völlig herausdrehen und den oberen Deckel abnehmen
2. zwei Schrauben, die das komplette optische Detektorteil halten, losschrauben und diesen nehmen Sie durch Kippen nach vorne ab
3. Kabel des hinteren Tampers abkuppeln
4. Der Melder kann auf ebene Unterlage mittels zwei ungepressten bzw. vier durchgepressten Öffnungen in Ecken des hinteren Plastiks befestigt werden mit Hilfe beiliegender Schablone Plätze für Melder- sowie Magnetbefestigung (von hinterem Tamper) kennzeichnen
5. weitere Alternative für Befestigung ist die Montage auf die Säule (Ø 43 – 48 mm) mittels gelieferter Bügel. Bei dieser Befestigung kann der hintere Schutzkontakt Tamper gegen Abreißen (Tampereingang auf dem Sender ist mit Durchführung durchzuklemmen) nicht ausgenutzt werden
6. nach Befestigung unteren Plastiks stecken Sie den Konnektor des hinteren TAMPERs in die Klemme TMP IN
- 7.

Hinweis: Detektorabstastflächen bei der Handhabung nicht berühren.



Melderaufstellung und seine Systemzuordnung

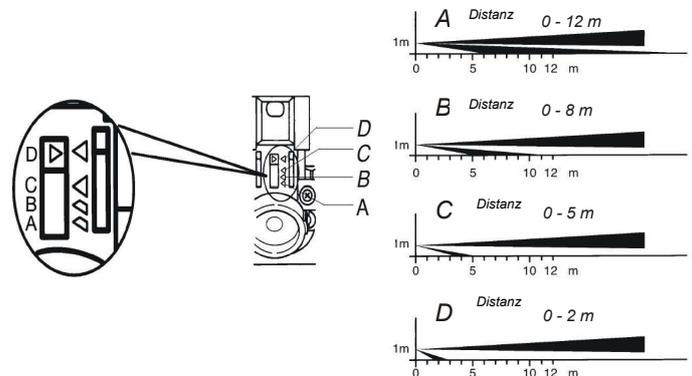
Der Signalsender für drahtlose Kommunikation ist von unten des optischen Melderteiles angebracht. Vor dem Batterieeinlegen in Sender studieren Sie zuerst das Installationsmanual des Empfängers (Zentrale). Grundsätzlich Lithiumbatterien AA 3,6 V verwenden. Richtige Batterieposition ist im Halter markiert. Nach Batterieeinlegen gibt der Sender ein Signal, womit er sich in die Zentrale anmeldet (Zentrale muss im Anlernmodus sein). Mit Schalter 2 das Systemecho auf detektierte Bewegung einstellen (ON = sofortiges od. OFF = verzögertes). Schalter 1 in Pos. OFF lassen.



Ansicht auf JA-89P Meldersender

Einstellung des optischen Melderteils

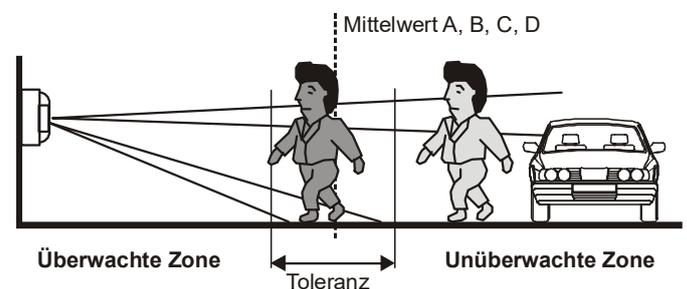
Optischer Melderteil enthält zwei PIR-Abtaster mit Logik AND. Diese detektieren Bewegungen im Raum auf zwei Ebenen, wobei der Blick-Winkel unteren Abtasters ist im breiten Bereich einstellbar. Alarmsignal entsteht nur im Fall, dass es zum Durchtrennen beider Detektions-Ebenen gleichzeitig kommt. Mit Versatzhebel die Neigung der unteren Detektionsebene gemäß u. a. Bild einstellen.



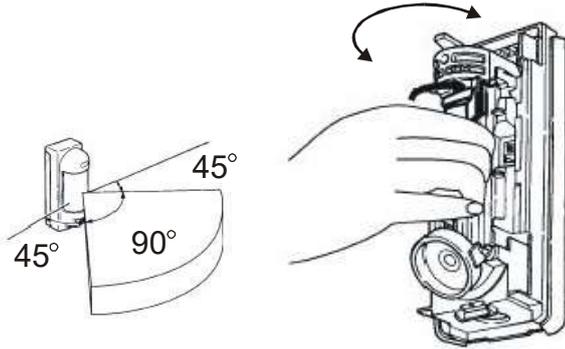
Werte aus dem Bild sind noch in der Tabelle gezeigt:

Position	Max. Reichweite der unteren Detektionsebene	
	Mittelwert	Siehe Hinweis:
A	10 m	8,0 bis 12,0 m
B	8 m	6,0 bis 10,0 m
C	5 m	4,0 bis 5,5 m
D	2 m	1,5 bis 2,5 m

Hinweis: Max. Reichweite der unteren Detektionsebene hängt von Umgebungswärmebedingungen ab und kann in diesem Bereich schwanken. Diese Tatsache ist bei der Einstellung des Bereichs der überwachten Zone zu beachten.



Das Detektorsichtfeld ist 90°. Es ist je Schritt 15° zu schwenken. Die Schwenkungen erfolgen mit dem Plastikteil des Melders. Einzelne Schritte sind abgegrenzt. Die Detektorlinse ist für den ganzen Bereich von 180° konstruiert – man braucht damit nicht zu manipulieren.



Mit dem Melder sind selbstklebende Tarnstreifen geliefert, die für eine Sehfeldbeschränkung zu verwenden sind (tarnen von Problemstellen). Die Streifen werden auf die Linse von Innenseite auf betref. Segment geklebt.

Melderempfindlichkeit wird in drei Stufen mit dem Umschalter unter dem oberen Abtaster eingestellt – gekennzeichnet mit Buchstaben:

- L** low – niedrige Empfindlichkeit für schlechte Bedingungen
- M** middle – mittlere Empfindlichkeit
- H** high – hohe Detektionsempfindlichkeit

Weitere Detektorparameter sind mit Umschalter einzustellen:

<p>LED „AUS“ 120 s 4x</p>		<p>LED „EIN“ 5 s ... sparsamer Modus 2x Pulszähler</p>
--	--	---

LED einschalten dient dafür, die Melderfunktionen – Raumbedeckung anzutesten. Der Melder sendet immer Info auf die Zentrale – im normalen Betrieb schalten Sie LED aus, um Batterien zu sparen. Der sparsame Modus ist analog wie beim Melder JA-80P, nach der Aktivierung und Absendung der Info zur Zentrale ist der Detektor während gewisser Zeit zur Bewegungen im Sehfeld unbeeindruckt. Durch Zählereinstellung stellen wir den Filter auf Impulse vom Melder ein. Wählbar müssen 2 oder 4 Störfunktionen aus dem Umgebung kommen (natürlich gleichzeitig aus beiden Meldern, dass die Information an die Zentrale abgesendet werden kann).

Funktionsprüfung

LED-Anzeige mit Umschalter einschalten, sparsamer Modus auf 5s einstellen und den Melder abschließen. Richtige Einstellung der überwachten Zone und Passivität vom Melder auf die Bewegung außer der überwachten Zone antesten. Mögliche Schwankungen der Detektionsdistanz in Abhängigkeit von der Änderung der Bedingungen beachten. Jede Bewegung ist durch LED-Anzündung und gleichzeitig durch Absendung der Information auf die Zentrale (5s sparsamer Modus) angezeigt. Nach Antesten der richtigen Funktion vom Melder empfehlen wir die LED-Anzeige auszuschalten und sparsamen Modus auf 120s einzuschalten.

Normalbetrieb des Melders

Info über jede Sensoraktivierung wird mit dem Funksignal gesendet. Im Fall einer Melderöffnung oder seiner Abreißung von der Unterlage wird das Sabotagesignal übergeben. Der Melder sendet auch regelmäßig alle 9 Minuten Kontrollsignale, die der Zentrale für die Kontrolle der Anwesenheit und Bereitschaft aller Elemente des installierten Systems dienen.

Batteriezustandskontrolle und ihr Wechsel

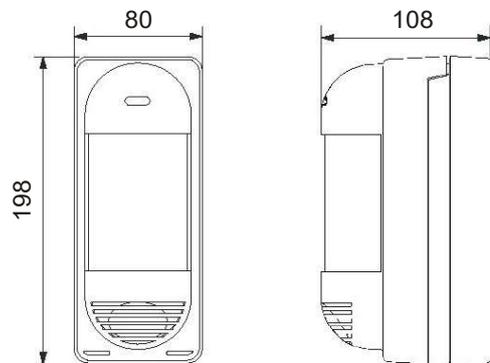
Vom Melder wird der Batteriezustand automatisch kontrolliert und nähert sich ihre Ausladung, informiert er den Systemempfänger über die Austausch-Notwendigkeit. Der Melder ist weiterhin funktionsfähig. Zum Ersatz der Batterie sollte so bald als möglich kommen (binnen 1 Woche).

Vor dem Batteriewechsel muss der Signalempfänger (Zentrale) in den Zustand überführt werden, in dem die Öffnung des Melders zulässig ist. Ausdrücklich die Lithium Batterie 3,6 V AA anwenden. Nach dem Deckelabschluss geht der Melder in den normalen Betriebszustand über.

Bemerkung: Legen Sie in den Melder versehentlich eine schwache Batterie, der Abtaster beginnt nicht zu arbeiten und dieser Zustand wird durch LED-Blinken signalisiert. Sollte die Batterie völlig aufgeladen sein, der Abtaster reagiert durchaus nicht.

Mögliche Probleme und deren Beseitigung

Problem	Ursache	Abhilfe
Der Melder sendet Raumverletzung, obwohl der Raum erscheint als ohne Bewegung	untere Detektionszone zu entfernt eingestellt	Einstellung der Detektionszone ändern
	Detektor wird ausgestellt direkt oder Reflexionslicht (Sonne, Scheinwerfer, ...)	Melderlage ändern, Reflexionsfläche beseitigen oder durch Überkleben eines Linsenteiles unterdrücken
	sich bewegende Objekte (Sträucher, Bäume, hohes Grass, aufgehängte Wäsche, ...)	sich bewegende Objekte beseitigen oder Problemstellen durch Überkleben eines Linsenteiles unterdrücken
Melder sendet nicht jede Raumverletzung	Untere Detektionszone zu nahe am Melder eingestellt	Einstellung der Detektionszone ändern
	Empfindlichkeit auf L eingestellt	Einstellung der Empfindlichkeitsgrad erhöhen
	sparsamer Detektormodus	Für Test auf 5s einstellen
gar kein Melder-Echo auf Raumverletzung	Batteriespannung nicht in Ordnung	Batterien wechseln
	LED signalisiert keine Bew.	Anzeige ausgeschaltet
	LED signalisiert Bewegung kein Echo von Zentrale	Zentrale außer Reichweite vom RF-Signal



Melderabmessungen

Technische Parameter

Speisung Lithium Batterie Typ LS(T)14500 (3,6V AA)
Durchschnittliche Batteriebensdauer ca. 3 Jahre (spars. Modus 120s)
Arbeitsfrequenz 868 MHz
Reichweite – Entfernung von der Zentrale bis 300 m auf direkte Sicht

Parameter VX 402 Optex Detektor
Detektionscharakteristik 10 m / 90° ; 14 Segmente
Melder – Montagehöhe 0,8 – 1,2 m
Bewegungsgeschwindigkeit des Objektes 0,3 – 1,5 ms⁻¹
Zeitgeber für Batteriesparung wahlweise 5s oder 120s

Umgebungs-kategorie IV gemäß ČSN EN 50131-1
Sicherheitsstufe 2 gemäß ČSN EN 50131-1
Arbeitstemperaturbereich -20°C bis +50°C
Melder – Schutzart IP54
Max. relative Umgebungsfeuchte 95%
Abmessungen 198 x 80 x 108 mm

Bedingungen des Betriebens VO-R/10/03.2007-4
Sicherstellung gemäß EN 50131-1, CLCITS 50131-2-2, EN 50131-5-3
 Stufe 2



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass der JA-89P die grundlegenden Anforderungen und andere maßgebliche Vorschriften der Richtlinie 2014/53/EU, 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU erfüllt. Die Originalfassung der Konformitätsbewertung kann unter www.jablotron.com im Abschnitt Downloads eingesehen werden.



Bemerkung: Trotzdem, dass das Produkt keine schädliche Materialien enthält, nach Beendigung der Lebensdauer empfehlen wir nicht in Abfälle entsorgen, jedoch es direkt dem Verkäufer oder dem Hersteller übergeben.